



MACHT UND EIFERSUCHT IN ROMANTISCHEN BEZIEHUNGEN

Helen Podschadly, Dina Romanov, Alisa Göppner

THEORIE

Eifersucht ist eine aversive emotionale Reaktion auf eine (reale oder vorgestellte) Bedrohung einer dyadischen Beziehung durch äußere Einflüsse. Wir beschäftigten uns mit dem Einfluss des subjektiven Machtempfindens (personal sense of power) auf die Eifersucht in einer romantischen Beziehung. Befunde weisen darauf hin, dass ein höheres Machtempfinden in der Beziehung bei Männern und Frauen zu weniger Eifersucht führt (Dodge, 1991). Eifersucht hängt mit Selbstwert zusammen. Stieger, 2012, fand heraus, dass Personen mit einem verletzten Selbstwert (d.h. niedriger expliziter Selbstwert) eifersüchtiger sind. Um diesen Einfluss zu kontrollieren haben wir den expliziten Selbstwert erhoben, um zu sehen ob der Zusammenhang zwischen Machtempfinden und Eifersucht bestehen bleibt. Außerdem haben wir getestet, ob Männer ein höheres Machtempfinden als Frauen in romantischen Beziehungen haben, da Meyers(1996) herausgefunden hat, dass sich Männer in Beziehungen als machtvoller wahrnehmen, während Frauen die Beziehung eher als ausgeglichen wahrnehmen.

HYPOTHESEN

- 1a) Bei Männern gibt es einen Zusammenhang zwischen Machtempfinden und Eifersucht
- 1b) Bei Frauen gibt es einen Zusammenhang zwischen Machtempfinden und Eifersucht
- 2) Männer haben ein höheres Machtempfinden als Frauen
- 3a) Der unter 1a) betrachtete Zusammenhang zwischen Machtempfinden und Eifersucht bei Männern lässt sich auch unter Kontrolle des Selbstwerts aufrechterhalten
- 3b) Der unter 1b) betrachtete Zusammenhang zwischen Machtempfinden und Eifersucht bei Frauen lässt sich auch unter Kontrolle des Selbstwerts aufrechterhalten

METHODE

Stichprobe

- $N = 392$
- Alter: ♀ $M = 29$ ($SD = 13$) | ♂ $M = 31$ ($SD = 12$)
- Personal Sense of Power Scale (Körner et al., 2021)
 - 6 items (z.B., „Ich bekomme ihn/sie dazu, mir zuzuhören“)
- Multidimensional Jealousy Scale (Pfeiffer und Wong, 1989)
 - insgesamt 15 items, 5 Items für jede Dimension
 - Kognitive Eifersucht (z.B. „Ich vermute, dass mein Partner/ meine Partnerin sich zu jemand anderem hingezogen fühlt“)
 - Emotionale Eifersucht (z.B. „Wie würden Sie reagieren, wenn Ihr Partner/ Ihre Partnerin jemanden sehr freundlich anlächelt?“)
 - Behaviorale Eifersucht (z.B. „Ich durchsuche die Schublade/Handtasche meines Partners/meiner Partnerin“)
- Single-Item Self-Esteem Scale (Robins, Hendin & Trzesniewski, 2001)
 - 1 item („Ich habe ein hohes Selbstwertgefühl“)

ERGEBNISSE

- 1a. Bei Männern besteht ein signifikanter Zusammenhang zwischen dem Machtempfinden und der Eifersucht ($r(196) = -.15, p = .037$).
- 1b. Bei Frauen besteht ebenfalls ein signifikanter Zusammenhang zwischen dem Machtempfinden und der Eifersucht ($r(196) = -.24, p < .001$). Diese Ergebnisse legen nahe, dass Personen mit einem höheren Machtempfinden in beiden Geschlechtern tendenziell weniger eifersüchtig sind.
2. Die Hypothese, dass Männer ein höheres Machtempfinden haben als Frauen, wurde nicht signifikant bestätigt. Stattdessen wurde ein signifikantes Ergebnis in Gegenrichtung gefunden: Frauen berichteten über ein höheres Machtempfinden ($M = 5.90, SD = 0.72$) im Vergleich zu Männern ($M = 5.74, SD = 0.80$), $t(196) = -2.56, p = .011, d = -.18$. Dies deutet darauf hin, dass Frauen in dieser Stichprobe ein stärkeres Machtempfinden haben als Männer.
- 3a und 3b. Der Zusammenhang zwischen dem Machtempfinden und der Eifersucht bei Männern und Frauen bleibt auch unter Kontrolle des Selbstwertgefühls signifikant ($\beta = -.23$). Das Machtempfinden erklärt zusätzlich zum Selbstwert einen signifikanten Teil der Varianz im Eifersuchtswert ($R^2 = .12$).

DISKUSSION

Die Hypothesen 1 und 3 legen nahe, dass ein höheres Machtempfinden mit einer niedrigeren Eifersucht einhergeht. Dies könnte möglicherweise durch ein erhöhtes Kontrollgefühl erklärt werden. Diese Interpretation könnte weitere Forschungsfragen aufwerfen, wie beispielsweise die Untersuchung spezifischer Mechanismen, durch die das Machtempfinden mit der Eifersucht in Zusammenhang steht, und ob bestimmte Arten von Kontrollverhalten eine Rolle spielen. Hingegen konnte Hypothese 2 nicht bestätigt werden, und es wurde festgestellt, dass Frauen ein höheres Machtempfinden haben als Männer. Diese Beobachtung könnte auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, wie beispielsweise die spezifische Stichprobenauswahl, es vordem vor allem deutsche, gebildete Teilnehmer:innen herangezogen. Es könnte sein, dass diese Befunde sich beispielsweise in Nicht-westlichen Ländern nicht replizieren lassen.

Aufgrund des Verfahrens der persönlichen Teilnehmendenanwerbung beinhaltet die Studie Limitationen: Die Stichprobe bestand vermutlich aus einer deutschen, gebildeten Population, was die Generalisierbarkeit der Ergebnisse auf verschiedene Kulturkreise und Bildungsschichten fraglich macht und die Ergebnisse verzerren könnte. Zukünftige Forschung sollte daher eine breitere Palette von Teilnehmenden einbeziehen, um die externe Validität der Ergebnisse zu verbessern.

LITERATUR

- Diotaiuti, P., Valente, G., Mancone, S., Girelli, L., Cavicchiolo, E., & Chirico, A. (2022). Validation study of the Italian brief version of the multidimensional jealousy scale: Psychometric properties, measurement invariance across gender, and convergent validity. *Frontiers in Psychology*, 13
- Dodge, A. R. (1991). Gender, relationship power, and coping with romantic jealousy (dissertation thesis, Texas Tech University)
- Körner, R., Heydasch, T., & Schütz, A. (2021). It's All About Power: Validation of Trait and State Versions of the German Personal Sense of Power Scale. *European Journal of Psychological Assessment*, 38 (1), 36–48.
- Meyers, S. A. (1996). *Understanding in romantic relationships gender differences and the role of relative power*. (dissertation thesis, University of Minnesota)
- Robins, R. W., Hendin, H. M., & Trzesniewski, K. H. (2001). Measuring Global Self-Esteem: Construct Validation of a Single-Item Measure and the Rosenberg Self-Esteem Scale. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 27, 151–161.
- Rohrmann, E. (2021). *Stichwort Eifersucht*. Verfügbar unter <https://dorsch.hogrefe.com/stichwort/eifersucht>
- Stieger, S., Preys, A. V., & Voracek, M. (2012). Romantic jealousy and implicit and explicit self-esteem. *Personality and individual differences*, 52 (1), 51–55.